

## 9. YOUNG PROFESSIONALS' AWARD LOGISTICS VERLIEHEN



Zum neunten Mal wurde im Rahmen des Logistik- & Wissenschaftsforums Hamburg, der Young Professionals' Award Logistics vergeben.

Der in Summe mit 1.500 Euro dotierte Preis für herausragende Abschlussarbeiten der Logistik-Initiative Hamburg ging erstmals an zwei Gewinner. Seit diesem Jahr unterscheidet die Fachjury zwischen Bachelor- und Masterarbeiten. Jonas Wenck, Student der Universität Hamburg im Bereich Wirtschaftsinformatik, und Sebastian Voigtländer, Student der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und HWI Hamburg, setzten sich dabei gegen zahlreiche Mitbewerber durch.

Der Young Professionals' Award Logistics wurde heute auf dem Logistik- und Wissenschaftsforum Hamburg verliehen. In diesem Rahmen verlieh die Logistik-Initiative Hamburg, als Kooperationspartner des Forums, zum neunten Mal in Folge den Award. Erfreute Sieger sind Jonas Wenck, und Sebastian Voigtländer. Mit seiner Bachelorarbeit „A global standard process for Shipper`s Pool container reservation services at Hapag-Lloyd“, geschrieben in Zusammenarbeit mit der Hapag-Lloyd AG, setzte Wenck sich dabei gegen zahlreiche Mitbewerber durch. Als Sieger in der Kategorie „Masterarbeit“ brillierte Sebastian Voigtländer mit seiner Abschlussarbeit „Erweiterung und Durchführung der Wertstrommethodik im

Hinblick auf die Anforderungen von Industrie 4.0 in der Logistik“ in Kooperation mit der Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co. KG). Ebenfalls unter den besten vier waren Irina Grebe, Hamburger Fern-Hochschule, sowie Lennart Reimers, Universität Hamburg.

Alle vier wurden dem Fachpublikum vorgestellt und von Katharina Fegebank sowie Dr. Joachim Matthies, Lufthansa Technik Logistik Services GmbH und Vorstand der Fachjury, gewürdigt. Katharina Fegebank, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung: „Hamburg hat als Logistikstandort eine lange und erfolgreiche Tradition. Die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft ist dabei entscheidend, um auch in Zukunft zu den Top-Innovations- und Logistikstandorten Europas zu gehören. Gerade in der Logistik gibt es besonders viele Chancen und Herausforderungen für die Digitalisierung von Abläufen und Verfahren. Die hier ausgezeichneten Arbeiten zeigen hervorragende Ansätze zur kreativen und effizienten digitalen Gestaltung von Geschäftsprozessen.“. „Auch mich begeistert dieses Jahr wieder, welche spannenden und wegweisenden Erkenntnisse von jungen Menschen hier in Hamburg erarbeitet werden! Das langjährige Engagement als Juror zahlt sich damit jedes Mal erneut aus.“, so Dr. Matthies.

Wenck und Voigtländer freuten sich sehr. So stellte für Jonas Wenck besonders der hohe Praxisbezug seiner Arbeit einen wichtigen Aspekt dar. Beim Institut für Wirtschaftsinformatik an der Uni Hamburg habe er zwar viele Berührungspunkte mit diversen logistischen Themenbereichen, die Kooperation mit einem Unternehmen aus der Praxis habe aber immer eine besondere Relevanz für ihn gehabt. Wichtig dabei sei nicht nur den kurzfristigen Trends zu folgen sondern auch die neuesten Technologien und Forschungserkenntnisse für eine langfristige und nachhaltige Weiterentwicklung der Logistik zu nutzen. Und der Nachwuchs macht es vor. „Es macht einfach Spaß zu verstehen, wie Prozesse ineinandergreifen und sich gegenseitig beeinflussen. Besonders in der Produktion greifen Produktions- und Logistikprozesse immer mehr ineinander. Industrie 4.0 ist dabei ein Segen. Jedes Unternehmen hat sinnvolle Use-Cases, es muss sich einfach auf die Suche nach Ihnen machen.“, so Voigtländer. Die beiden Sieger konnten sich neben der Urkunde aus Händen der Zweiten Bürgermeisterin zudem über ein Preisgeld freuen. Besonders in diesem Jahr: die Ausgezeichneten konnten ihre Arbeiten dem Fachpublikum in einer eigenen Vortragssession im Anschluss präsentieren.

Der seit 2010 jährlich ausgeschriebene Award ist in Summe mit 1.500€ dotiert und zeichnet studentische Abschlussarbeiten aus der Logistik aus. Unterstützt und vergeben wird der Preis von der der TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG und der Elmar Hertzog & Partner Management Consultants GmbH sowie der Forschungsgemeinschaft Innovative Logistik e.V. (FILog).

*Quelle und Foto: Logistik-Initiative Hamburg*